

# Mit Musik schöne Erinnerungen wecken

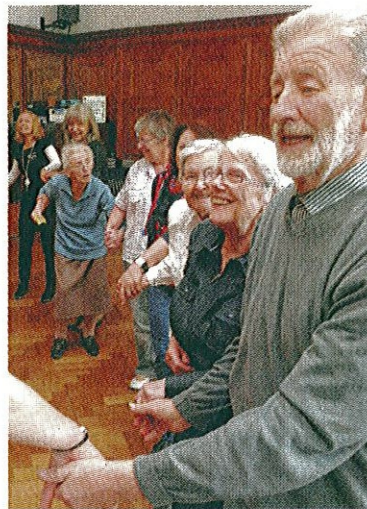
Heute tanzen wir wieder: Menschen mit Demenz

Von Julia Benkel

Ein versonnenes Lächeln huscht über das Gesicht der betagten Dame, ihre Augen strahlen und die Lippen bewegen sich zum Text der Musik. „Heute tanzen wir wieder“, heißt es an diesem Nachmittag in Jasmins Tanzstudio an der Bahnhofstraße: Das Kompetenz Netzwerk Demenz, Maria-Elisabeth Warnecke von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) sowie Jasmin Michel-Burbulla laden zum Tanztee mit Kaffee und Kuchen.

Die Einladung richtet sich an Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Die Krankheit tritt meist im hohen Alter auf und äußert sich in Form von Gedächtnisschwächen, aber auch Problemen mit Motorik, Sprache oder Orientierung. „Wir möchten versuchen, durch bekannte Lieder und Melodien das Biografiegedächtnis der Menschen anzusprechen“, erklärt Jasmin Michel-Burbulla die Idee der Tanz-Veranstaltung. Durch Musik könne Vergessenes oft wiederbelebt werden, schöne Erinnerungen würden geweckt. Im langsamen Takt eines Wiener Walzers bewegen sich die Gäste paarweise durch den Saal, immer wieder hallt ein ausgelassenes Lachen über die Tanzfläche. Wer nicht tanzt, schunkelt am Tisch, singt oder klatscht im Takt.

„Ein Moment ohne Sorgen“, beschreibt Michel-Burbulla ihre Eindrücke und beobachtet die glücklichen Gesichter ihrer Gäste. Viele



**Tanzen für Menschen mit Demenz in Jasmins Tanzstudio.** FOTO: UWE MÖLLER

von ihnen sind heute mit ihren Ehepartnern, aber auch Kindern, Enkelkindern oder Betreuern hierher gekommen. „Die Angehörigen von Demenzkranken treffen so auf Menschen, die das gleiche Schicksal tragen wie sie, und können sich austauschen“, weiß Jasmin Michel-Burbulla.

Die Lackschuhe der tanzenden Damen glänzen ebenso wie der Schmuck an den Ohren und um den Hals. „Wir wollen bewusst mit den Leuten aus der Einrichtung herausgehen“, betont Sabina Scheiner-Greifenberg. „Wir wollen das Thema Demenz aus der dunklen Ecke holen und offen damit umgehen“, so die stellvertretende Leiterin der Tagespflege des Evangelischen Krankenhauses.